

# 20 Jahre



**Der Verein „Männerbüro Hannover e.V.“ hat sich mit seinen Beratungsstellen zu anerkannten Fachberatungsstellen für Männer, männlichen Jugendliche und Jungen in Stadt und Region Hannover sowie im Land Niedersachsen entwickelt.**

**Der Verein „Männerbüro Hannover e.V. feiert sein 20-jähriges Bestehen und blickt zurück auf eine erfolgreiche Entwicklung, eine gute Vernetzung und eine wertvolle Arbeit.**

**Am: 28. April 2016**

**um: 14 – 17 Uhr**

**Ort: Kultur und Kommunikationszentrum, Pavillon,  
Lister Meile 4, 30161 Hannover**

## **Grußwortrednerinnen und Grußwortredner:**

- Herr Andreas Boer (Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)
- Frau Doris Klawunde (stellvertretende Präsidentin der Region Hannover)
- Herr Klaus Dieter Scholz (Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover)

## **Kontakt:**

Klaus Eggerding  
(Geschäftsführer)

Doreen Herler  
(stellv. Geschäftsführerin)

Tel.: 0511 123 589 10

Mobil: 0170 20 16 259

[Klaus.eggerding@maennerbuero-hannover.de](mailto:Klaus.eggerding@maennerbuero-hannover.de) [doreen.herler@maennerbuero-hannover.de](mailto:doreen.herler@maennerbuero-hannover.de)

Zusätzliche Informationen siehe [www.maennerbuero-hannover.de](http://www.maennerbuero-hannover.de)

# **Informationen über das Männerbüro Hannover e.V.**

## **Der Verein betreibt zwei Beratungsstellen:**

### **1. Männerbüro**

### **2. Beratungsstelle Anstoß – gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen**

**Bemerkenswert ist**, dass sich der Verein und das Team des Männerbüros für schwierige und bisweilen unliebsame Themen und Inhalte einsetzt, somit viele Tabus aufdeckt, Themen ins Bewusstsein bringt und diese Themen professionell verfolgt und bearbeitet, z.B. männliche Opfer, männliche Täter im Bereich häuslicher und sexualisierter Gewalt

## **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Beschäftigt sind 7 festangestellte (5 Männer, 2 Frauen) und 7 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (4 Männer, 3 Frauen)

## **Arbeitsfelder**

- I. Psychosoziale Beratung
- II. Opferarbeit
- III. Täterarbeit
- IV. Prävention, Fortbildung

## **Arbeitsbereiche**

Inzwischen werden Leistungen in folgenden Arbeitsbereichen bereitgestellt:

- allgemeine Arbeit / psychosoziale Beratung / Therapie
- Beratungsstelle Anstoß – gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen,
- Männer als Betroffene Sexualisierter Gewalt,
- Täterarbeit Häusliche Gewalt
- Arbeit mit sexualisiert grenzverletzenden Jungen und männlichen Jugendlichen
- Psychosoziale Betreuung entspr. §16a Nr. 3, SGB II
- NEU: Caring Dads - Soziales Training für gewalttätige Väter (Gewalt gegen Kinder) (Hinweis: „Caring Dads“ ist z.Zt. noch Modellprojekt und vom Land Niedersachsen und der Klosterkammer Hannover gefördert.)

## **Zielgruppen**

**Zielgruppe sind Männer, männliche Jugendliche, Jungen.**

## Leistungen

- Beratungen (Einzel- und Paar)
- Soziale Trainingsgruppen
- Fachberatungen
- Präventionsveranstaltungen
- Vorträge, Fort- und Weiterbildungen

## Fallzahlen 2015 (Männer, männliche Jugendliche und Jungen)

- **Kontakt oder Beratung in 2.600 Fällen,**
  - o davon
    - 113 Fälle allgemeine Lebensberatung
    - 1.560 Täter häuslicher Gewalt
    - 395 Opfer häuslicher Gewalt
    - 110 Täter sexualisierte Gewalt
    - 93 Opfer sexualisierter Gewalt
    - 53 Väter, die gewalttätig gegenüber ihren Kindern sind/waren
    - 46 Täter allgemeiner Gewalt
- **(Einzel- und Paar)Beratungen in 860 Fällen**
- **vier fortlaufende soziale Trainingsgruppen mit insgesamt 84 Klienten**

## Förderer des Männerbüro Hannover e.V.

Landeshauptstadt Hannover, Region Hannover und Land Niedersachsen, Stiftungen (Aktion Hilfe für Kinder, Klosterkammer Hannover) und Spender

## Das Männerbüro Hannover

- ist ein bedeutender und verlässlicher Partner in der Beratungsstellenlandschaft in der Landeshauptstadt Hannover, der Region Hannover und im Land Niedersachsen.
- ist eine der größten Einrichtungen in der Bundesrepublik mit derart breitem geschlechtsspezifischem Angebot
- Ist innovativ, erfolgreich und bundesweit vernetzt (z.B. Gründungsmitglied verschiedener Bundesarbeitsgemeinschaften im Bereich Täterarbeit etc.)
- leistet wichtige Beiträge zum Opferschutz durch Opferberatung und auch durch Täterarbeit.
- setzt sich ein für die Überwindung von sexistischen und rassistischen Tendenzen in der Gesellschaft und leistet einen wichtigen Beitrag zur Geschlechtergerechtigkeit.
- arbeitet erfolgreich zu wichtigen und brandaktuellen Themen wie Gewalt gegen Frauen, Gewalt gegen Kinder, sexualisierte Gewalt von und gegen Männer.

- wird geschätzt für seine gute und verlässliche Kooperation, insbesondere mit dem Team/Referat Gleichstellung, Jugendämtern, Justiz und mit Beratungsstellen in Region und Stadt Hannover.

## **Selbstverständnis, Haltung und Ziele**

In der Präambel zur Satzung des Männerbüros wurden 1996 schon wegweisende Grundhaltungen festgehalten. Demzufolge setzt sich der Verein und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein:

- gegen Gewalt, Verachtung und Demütigung anderer Menschen, egal welchen Geschlecht, egal welchen Alters, egal welcher Herkunft, egal gegen wen.
- für die Überwindung von rassistischen und sexistischen Tendenzen in der Stadt und darüber hinaus,
- für ein gewaltfreies Zusammenleben zwischen Männern und Frauen,
- für eine positive Entwicklung von Jungen, männlichen Jugendlichen und Männern (durch Sensibilisierung, Steigerung der Selbstwahrnehmung, Steigerung der sozialen und kommunikativen Kompetenz)
- für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenslagen von Kindern, Frauen und Männern.

Darüber hinaus positionieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen polarisierende Zuschreibungen ebenso wie gegen antifeministische Haltungen.

## **Bedeutung für die Kommunen**

Das Männerbüro hat sich durch langjährige, qualitativ hochwertige Arbeit und gute Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt und der Region mehr als etabliert: das Männerbüro ist mit seiner Arbeit und mit seiner politischen und fachlichen Haltung unverzichtbar.

Einiges sei genannt:

- Das Männerbüro war Vorreiter für die Täterarbeit im Rahmen Häuslicher Gewalt.
- Zu dem vom Männerbüro entwickelten Konzept der Sozialen Trainingsprogramme wurden Vorträge, Workshops und Fortbildungen in anderen Bundesländern und im Ausland durchgeführt.
- Die Arbeit des Männerbüros zeichnet sich aus durch hohe Qualität, hohe Transparenz, verlässliche Zusammenarbeit und klare Kommunikation.
- Das Männerbüro unterstützt Menschen in belasteten Lebenslagen, leistet Prävention in den Bereichen Gewalt, Gesundheit und Sucht und bekämpft soziale Ausgrenzung.
- Das Männerbüro ist schon immer eingetreten für Kooperation und Vernetzung mit staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen.
- Das Männerbüro ist ein geschätzter, verlässlicher und vertrauenswürdiger Kooperationspartner im Bereich der psychosozialen Beratung und Unterstützung, der Jugendhilfe und der Gleichstellung von Mann und Frau.

## **Gesellschaftspolitische Bedeutung**

Das Männerbüro mischt sich ein (sofern es die Kapazitäten zulassen): gegen Gewalt gegenüber Frauen, Kindern und Männern, gegen sexualisierte Übergriffe (so z.B. öffentliche Stellungnahmen gegen sexualisierte Übergriffe in der Sylvesternacht) und gegen sexistische, antifeministische und maskulistische Tendenzen.

### **Kontakt:**

Klaus Eggerding  
(Geschäftsführer)

Doreen Herler  
(stellv. Geschäftsführerin)

Tel.: 0511 123 589 10

Mobil: 0170 20 16 259

[Klaus.eggerding@maennerbuero-hannover.de](mailto:Klaus.eggerding@maennerbuero-hannover.de) [doreen.herler@maennerbuero-hannover.de](mailto:doreen.herler@maennerbuero-hannover.de)

Zusätzliche Informationen siehe [www.maennerbuero-hannover.de](http://www.maennerbuero-hannover.de)

### **Anlage**

Historische Entwicklung (kann auf Wunsch nachgereicht werden).